



Was sind die Ursachen für das globale Bienensterben?

Seit den frühen 2000er-Jahren kommt es weltweit zu einem massiven Bienensterben. Über die Gründe wird viel spekuliert, jedoch eines ist klar: Wenn die Bienen weiter sterben, wird sich das auch auf die Menschen auswirken. Der Schweizer Filmemacher Markus Imhoof begibt sich in seinem vielfach preisgekrönten Dokumentarfilm "More Than Honey – Bitterer Honig" auf die Suche nach den Ursachen des globalen Bienensterbens und fragt nach den Folgen für Mensch und Natur.

Droht der Kollaps des gesamten Systems? Millionen und Abermillionen Bienen sind in den letzten Jahren einfach verschwunden, ganze Völker auf einen Schlag gestorben. Trotz intensiver Forschung hat die Wissenschaft bisher keine definitive Erklärung. Tatsache ist: Es geht um mehr als Honig. Dem Physiker Albert Einstein wurde immer wieder das Zitat zugeschrieben: "Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr." Die Echtheit des Zitats ist umstritten. Gewiss ist jedoch: Die Biene ist tatsächlich eines der wichtigsten Nutztiere in der modernen globalisierten Landwirtschaft. Ohne die Bestäubungsleistung von Milliarden von Honigbienen käme ein Großteil unseres Obstes und Gemüses nie auf die Teller. Und die Abhängigkeit ist gegenseitig. Nur im Gefolge der Menschen konnte die Honigbiene weltweit expandieren. Nun scheint diese Symbiose aus der Balance geraten zu sein. Ist es nur Sand im Getriebe oder droht der Kollaps des gesamten Systems? Liegt es an den Bienen? Oder liegt es an uns Menschen?

Ein hochinteressanter, sehr nachdenklich stimmender Film, den wir am 3. Juli im Rahmen einer Vereinssitzung zeigten. Wenn Nachfrage besteht, wiederholen wir die Vorführung gerne.

(S. Eisele)

Die Marthe-Kapelle auf der Kreuzleshöhe hat einen Glockenturm bekommen.

Ede Eisele hat mit Hilfe von Roland Bär, der die Spenglerarbeiten durchführte, einen Glockenturm für die Marthe-Kapelle auf der Kreuzleshöhe fertiggestellt. Eine besondere Herausforderung für Roland war die Einfassung einer 10 cm Ø Vollglaskugel. In diese ist eine Rose gelasert. Sie wurde vom Perlenmacher aus Schmidtsfelden gestiftet.



(E. Eisele)

Glasfaserkabel kommt ins Kreuzthal

Die Grabungsarbeiten haben bereits begonnen. Von Rimpach aus üben den Herrenberg-Wegmannhof hinunter nach Blockwiesen weiter nach Halder-Krummen nach Eisenbach in den Telefonverteiler. Die Dauer der Arbeiten sind mit ca. 6-8 Wochen veranschlagt. Das Kabel wird in ca. 60 cm Tiefe verlegt. Vom Verteilerkasten aus geht es mit dem normalen Telefonkabel in jeden Haushalt

(E. Eisele)

Freitag Abend, den 20. Juni 2014 Wanderung zur Kreuzleshöhe im Rahmen des bundesweiten Wandertages für die biologische Vielfalt des Bundesamtes für Naturschutz

Veranstalter BNO und Adelegg Verein

Das Wetter machte es spannend! Gewitter, Regenguss, Dunstschwaden – Wanderung möglich oder nicht? Die 40 Teilnehmer sahen es sportlich und setzten auf die richtige Kleidung. Einige wenige Kreuzthaler hielten die Fahne hoch für `s Thal, die übrigen Teilnehmer kamen aus den Landkreisen Ravensburg und Lindau



angereist. Der Weg führte zunächst durch `s Kreuzbachthal. Ein Teil der Wanderer zeigte sich erstaunlich gut informiert über das Kreuzthaler Ziegenprojekt und stellte zahlreiche, interessierte und interessante Fragen .

Der Anstieg zu Dorns Mang brachte so Manchen gehörig zum Schwitzen. Aber Hubert - als Lumpensammler - brachte alle wohlbehalten zur Kapelle, wo Klaus und Edmund mit Alphornmelodien überraschten. Es war herzerreißend schön! Als könnte es noch schöner werden, bezauberten drei anmutige Haflinger auf der Sommerweide mit einer eindrucksvollen Vorführung ihrer Geländegängigkeit.

Wegen Erkrankung Helmut Herwangers kamen wir leider nicht in den Genuss seiner botanischen Kenntnisse. Franz Renner kompensierte mit profunden geschichtlichen und landeskundlichen Ausführungen zur Adelegg.

Auf der Kreuzleshöhe wurden wir mit einer köstlichen Brotzeit verwöhnt und stärkten uns für den Abstieg. Der erforderte volle Konzentration!! Es fing schon an zu dunkeln und es wurde höchste Zeit für den Rückweg, zumal jeglicher Einsatz von künstlichem Licht mit strengem Blick von Franz geahndet wurde.

Wohlbehalten wieder im Tal, äußerten die Teilnehmer begeistert: So täte mir `s Wochenende gern immer afange! hieß es einstimmig.

(S. Eisele)



Termine

Ab Montag, 21. Juli

Zum 13. Mal gibt es in Buchenberg das Ferienprogramm für Kinder ab 3 Jahren.

Die Flyer und Plakate werden Ende dieser Woche in Schule und Kindergarten verteilt und liegen bzw. hängen in Buchenberger Geschäften aus. Ab dem 21. Juli nachmittags werden die Anmeldungen in der Tourist-Info angenommen.

Auf die Kinder warten wieder viele tolle Angebote, wie z.B. Piratennachmittag, Wilde Küche, Perlenfädeln für Kinder, Schießen mit Licht- bzw. Luftgewehr, Rund um die Feuerwehr, Honigschleudern beim Imker, Heute back ich mal und vieles mehr.

Infos und download auch im Internet unter www.buchenberg.de/tourismus/kinderferienprogramm/htm

Donnerstag, 24. Juli 2014 — Sonntag, 27. Juli 2014

Festzelt

61. Hauchenbergringtreffen der Musikkapelle Buchenberg

Samstag, 26. Juli, ab 10.00 Uhr

Pfarrwiddum 6

Feuerlöscherprüfung

Bei Fragen: 07569-9309888

Donnerstag, 07. August, 20.00 Uhr

Gasthaus Kreuz

Arbeitssitzung des Adelegg Vereins. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Samstag, 09. August

18.00 Uhr: Pfarrkirche bzw. Pfarrhof
Einladung an alle Kinder und Jugendlichen, zur Vorbereitung des Kindergottesdienstes an Maria Himmelfahrt

19.00 Uhr: Pfarrkirche
Vorabendmesse

Donnerstag, 14. August, 17.00 Uhr

Pfarrhof Kreuzthal

Kräuterboschen binden.

Bitte Kräuter und Blumen mitbringen!

Freitag, 15. August, 9.00 Uhr

Pfarrkirche und Pfarrhof

Kindergottesdienst zu Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe und anschließendem Kuchenverkauf.

Sonstiges

Dorfbücherei

Kostenlose Ausleihe

Donnerstag, 18.00-19.00 Uhr (außer Feiertag)
Außentreppe „Gasthaus Kreuz“

Sparclub Leerungstermine

Bei Claudia Reich zu erfragen Tel.: 930089

Dorfladen

Seit 1. Mai hat der Dorfladen wieder zusätzliche Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag, 11.00 – 16.00 Uhr
(Eingang bei Puppenwerkstatt)

Am **Samstag** außerdem die frühe Öffnungszeiten von **7.30 – 9.00 Uhr**.

Für die Grillsaison auf Vorbestellung bis spätestens Donnerstag bei Senzi Schreck,

Tel. 1378 oder direkt bei der Metzgerei Stör,

Tel. 07561-912494:

Grillfleisch von bester Qualität, fix und fertig gewürzt, Grillwürste, weiß oder rot

Siehe auch Anschlag am Kühlschrank im Laden. Die Metzgerei Stör verkauft nur Fleisch von heimischen Tieren.

Anzeigen

DVD des heimatgeschichtlichen Vereins über die alte Zugstrecke Kempten-Isny im Dorfladen oder bei Karl Kolb für 14 € erhältlich.

2000 l Kunststoff-Heizöltank zu verschenken !!
Abholung bei Familie Schreck.

Reinrassiger Perserkater, 12 Wochen alt zu verkaufen. Zu erfragen ebenfalls bei Familie Schreck, Telefon 07569-1378

Suchen für Arbeiten in und um den Friedhof einen Mitarbeiter auf 450,- Euro Basis.
Bewerbungen an Kirchenpfleger Karl Kolb, Telefon 07569-1317

Nudelparadies

Frische Ernte Holunderblütensirup
und Zitronenmelissensirup,
und natürlich Nudeln

Senzi Schreck 87474 Kreuzthal
Telefon 07569-1378

FilzWeide

Offene Werkstatt, jeden
1. Freitag im Monat von
18.00 bis 20.00 Uhr

Lisa Busse
Öbergwald 2
88316 Blockwiesen
07569-930117



Gut essen im Kreuzthal

- ◆ Bürgerliche Küche
- ◆ Festsaal
- ◆ Fremdenzimmer

Landgasthaus-Pension „Kreuz“
87474 Kreuzthal, Dorfstraße 1
Telefon 07569-930047
Gasthaus.kreuz@skymail.net
Montag Ruhetag



Mini Getränkemarkt J. Varga

Im Kreuzbachthal 2
87474 Buchenberg-Kreuzthal
Tel./Fax: 07569 / 12 47
jojuva@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 14 Uhr—17 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
14 Uhr—18.30 Uhr
Samstag 10 Uhr—12 Uhr

Ihr Allianz Fachmann im Kreuzthal



Stefan Zöhdel

Badweg 12
Kreuzthal

Telefon: 07569 930150
Mobil: 0160. 4 50 70 55
stefan.zoehdel@allianz.de
www.allianz-huith.de

Thomas Huith
Allianz Generalvertretung

Laubener Str. 4
87483 Diethmannsried



Die nächsten Erscheinungstermine vom s' Kreuzthaler Blättle:

20.08./24.09./22.10./19.11.2014
(Änderungen behalten wir uns vor)

Impressum

„s' Kreuzthaler Blättle“, ehrenamtlich und gemeinnützig hergestellt, erscheint monatlich.

Meldungen bitte an:

Telefon 07569 - 930301, Fax 07569 - 930302
blaettle@adelegg.de oder www.adelegg.de
Herausgeber: Adelegg-Verein e.V.

Naturschutz, Landschaftspflege und regionale Entwicklung

Die Finanzierung erfolgt durch Spenden.

Spendenkonto:

Adelegg-Verein "s' Kreuzthaler Blättle"
Kto 24 693 864 KSK
Ravensburg BLZ 650 501 10